

Unsere Weissweine

Aargau



Der Rebbau im Aargau hat eine lange Tradition. Mit etwas über 390 Hektaren Rebfläche liegt der Kanton Aargau nach Zürich, Graubünden und Schaffhausen an vierter Stelle der Deutschschweizer Weinbaukantone. Die Niederschlagsmenge im Aargau ist sogar geringer als in der Sonnenstube Tessin.

75 cl

Kerner Sélection

Weingut zum Sternen, Würenlingen

Mittlerweile rund 90-jährig ist die Kreuzung aus Rheinriesling und Trollinger, der Wein jedoch schmeckt alles andere als verstaubt...

Ein frischer, rassiger und doch voller Weisswein, der wunderbar zu unseren Vorspeisen passt!

Fr. 52.–

Chardonnay Wanne

Tom Litwan, Schinznach

Tom Litwan gehört mit seinen authentischen Lagenweinen zu den Aufsteigern in der Schweizer Weinszene. Weine für Kenner! Verführerisches, delikates Bouquet, gelbe Früchte, geröstetes Brot und Feuerstein. Am Gaumen präziser, cremiger Ansatz, feine Säure, entwickelt sich druckvoll und hält die Spannung. Ein facettenreicher und herrlich raffinierter Chardonnay.

Fr. 60.–



Bern

Neben einer grossen Tradition wird am Bielersee doch viel experimentiert, vor allem von der jüngeren Winzergeneration, die einen merklich frischen (See) Wind in die oftmals verstaubten Keller bringt.

Sauvignon Blanc

Martin Hubacher Johanniterkeller, Twann

Ursprünglich aus der Loire stammend, gehört diese alte Rebsorte, eine natürliche Kreuzung aus Traminer und Chenin Blanc, heute zu den ganz Grossen, zu den sogenannten Cépages nobles. Die ganz grossen Weine sind bekannt als Sancerre und Pouilly-Fumé.

Martin Hubacher vinifiziert daraus einen frischen, fülligen und doch schlanken Wein mit einer betörenden Aromatik nach Südfrüchten, Cassis und Stachelbeeren.

Fr. 56.–

Chardonnay Barrique

Martin Hubacher Johanniterkeller, Twann

Eine einfache und genügsame Rebe, und trotzdem verlangt sie dem Winzer alles ab. Die Schwierigkeit liegt darin, kein Mittelmass zu produzieren. Von Natur aus nicht mit vielen Aromen ausgestattet, überzeugt der Wein von Martin Hubacher mit einem mächtigen Körper und einer samtigen Länge.

Dazu die typischen Aromen vom Fassausbau. Dezente Röstnoten, Butter und Haselnüsse, ein fantastischer Begleiter unserer Küche! Wir lieben ihn...

Fr. 62.–



Genf

Genf ist eine dynamische Weinbauregion, günstiges Klima, eine ausgezeichnete Bodenbeschaffenheit und eine lange Erfahrung prägen diesen Wein.

Chardonnay füt de chène

Domaine Villard, Anières

Philippe Villard, ein Bilderbuchwinzer mit eigener Rebschule, bescheiden, selbstkritisch, lebt und arbeitet im Anbauggebiet Entre Arve et Lac. Seine Rebfläche fällt sanft zum Genfersee hinab und profitiert von der klimaausgleichenden Wirkung des Wasserspiegels. Herrlich cremiger und sortentypischer Wein aus älteren Rebstöcken gekeltert. Wunderbar komplex und dennoch voller Frische, perfekt um den Abend zu starten und passend zu unseren Vorspeisen.

Ein toller Wein, unkompliziert und fein.

Fr. 56.–

Viognier 1er Cru

Domaine Grand Cour, Peissy

Mit seiner Aromatik ist dieser Viognier ein perfekter Begleiter von unseren Fischvorspeisen. Leicht exotische Ansätze, Aprikosen und ein wenig Blumen, sagen die Kenner... so oder so ein ungewöhnlicher Wein mit einer feinen Säure, die den Wein frisch daherkommen lässt. Jean-Pierre Pellegrin baut den Wein in Ton-Amphoren aus, was zu mehr Luftaustausch führen soll, mehr Finesse und Frucht sind das Resultat.

Fr. 56.–

Crand'cour

Jean-Pierre Pellegrin, Peissy

Spannende Assemblage von einem unserer Lieblings-Winzer. Kerner, Sauvignon Blanc und ein kleiner Anteil Riesling, ausgebaut in grossen Betonamphoren. Die Amphoren haben die Vorzüge eines regen Sauerstoffaustausches, die Frucht der Traube widerspiegelt sich viel reiner als ein im Barrique gereifter Wein. Der Wein imponiert mit seiner Frische und der Pellegrin-typischen nachhaltigen Aromatik.

Fr. 70.–



Graubünden

Das Herz der Region ist der Zusammenschluss der Gemeinden Fläsch, Maienfeld, Jenins und Malans zur Bündner Herrschaft. Nirgendwo sonst in der Schweiz ist der positive Einfluss des Föhnwindes stärker als hier.

Freisamer

Weingut Plandaditsch, Malans

Bei der Familie Lauber werden seit 1928 Edelobst und Reben gehegt und gepflegt. Ein klassischer Familienbetrieb mit hohen Qualitätsansprüchen und Innovationen. Der Freisamer ist eine Kreuzung aus Sylvaner und Ruländer, ein kompakter und konzentrierter Wein mit einem frischen und langen Abgang. Perfekt zu unseren Vorspeisen und etwas zum Entdecken! Spannend!!

Fr. 62.–

Pinot Gris

Markus Stäger, Maienfeld

Der Grauburgunder ist eine farbliche Mutation des Pinot Noir, die rosa bis blaugrauen Trauben können in Spitzenlagen ganz grosse Weine hervorbringen. Im Eichenfass ausgebaut wirkt der Wein frisch, rassig mit vielen Extrakten. Mit jedem Schluck entdecken Sie neue und spannende Aromen, idealer Essensbegleiter.

Fr. 66.–

Chardonnay

Peter Wegelin, Malans

Wir sind Jahr für Jahr aufs Neue begeistert von Peter und seinem innovativen Team! Der Wein wurde mit viel Sorgfalt auf der Hefe ausgebaut und beeindruckt uns mit dem Resultat in der Flasche. Druckvoller Wein mit viel Tiefe und Struktur, langer Abgang mit viel Schmelz. Das Können der Winzer zeigt sich jedoch in der Balance und der spannenden Frische. Elegant und gehaltvoll, jedoch nicht überladen!!

Fr. 72.–

Completer

Roman Hermann, Fläsch

Roman ein junger, innovativer und unglaublich leidenschaftlicher Winzer, der seit 2017 das elterliche Weingut übernommen hat! Bereits seit 926 in Malans angebaut gilt der Completer heute als hochkarätigste aller autohochtonen Weissweinsorten. Ein helles Gelb, eine Aromatik nach grünen Äpfeln, Quitten und Nüssen, rassig mit einem interessanten Süss-Säure Spiel.

Ein grossartiger Wein für Liebhaber spannender Gewächse! Fr. 82.–



Schaffhausen

Der nördlich des Rheins gelegene Kanton besitzt fast 500 ha Weinbaufläche. Der Schwarzwald beschert dem Kanton ein trockenes Klima. Den nassescheuen Reben gefallen die nur rund 900 Millimeter Regen jährlich und die Sonne in den wichtigsten Wachstumsphasen der Früchte. Der Boden wurde vom Rhein zu Urzeiten mitgestaltet und trägt heute dazu bei, dass vollmundige, weiche Weine entstehen können.

Sauvignon Blanc

Familie Gysel, Hallau

Füllig und ausgewogen, sehr modern und elegant, herrlich frisch und fruchtig.

Ein wunderschöner, sortentypischer Wein der jungen Önologin Nadine Gysel.

Fr. 56.–

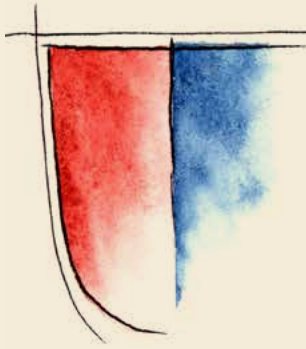
Winzer des Jahres 2009

Pinot Blanc Gässli

Michael Meyer, Osterfingen

Ein ungemein cremiger Wein voller Kraft und Schmelz aus der Einzellage Gässli. Er imponiert uns mit viel Saft und Rasse, wirkt füllig und ist trotzdem frisch und fruchtig.

Michael Meyer lässt einen beeindruckenden Tropfen entstehen der seinesgleichen sucht in der Schweiz... aber kaum findet! Fr. 58.–



Tessin

Das milde Klima und die sonnige Hanglage bieten die besten Voraussetzungen für aussergewöhnliche Weine: auch Weissweine!

Chardonnay Sileno

Nicola Corti, Balerna

Die Chardonnay-Traube ist nicht bekannt als Fruchtbombe. Darum ist es nicht ganz einfach, daraus einen trinkfreudigen Wein zu keltern.

Nicola Corti gelingt dies jedoch problemlos. Stoffig, füllig, ohne überladen zu sein, typische Chardonnay-Aromatik und viel Frische. Wunderbar.

Fr. 62.–

Eco della Natura

Cantina Settemaggio, Monte Carasso

Tolle Assemblage aus Sauvignon Soyhières- und Sauvignac-Trauben. Beide Sorten sind Pilzwiderstandsfähig und brauchen im Rebberg praktisch keine Pflanzenschutzmittel. Gezüchtet von Valentin Blattner im schweizerischen Jura. Grossartiger Wein mit viel Frische und Frucht. Durch die Reifung im Barrique weist der Wein viel Schmelz auf und beeindruckt mit seinem druckvollen Abgang.

Fr. 64.–

Pio Bianco

Michele Concerpio, Beride

Nach langer und erfolgreicher Zusammenarbeit mit Adriano Kaufmann übernahm Michele Concerpio schliesslich den Keller und die Rebberge des ehemaligen Starwinzers und führt sein Schaffen mit viel Herzblut weiter, einfach mit einem eigenen Stil. Einen wunderbaren Stil übrigens! Assemblage aus 80 % Sauvignon Blanc und 20 % Merlot. Hochelegant, mächtig und harmonisch. Langanhaltend im Abgang, griffig und frisch.

Ganz grosser Wein!

Fr. 68.–



Wallis

Die ständig wechselnde Bodenbeschaffenheit ergibt im Wallis eine erstaunliche Vielfalt exzellenter Weissweine.

Petite Arvine

Frederic Dumoulin, Uvrier

Ein kleines und ungemein sympathisches Weingut mit Weinen, wie wir sie lieben. Schon von einigen Jahren von uns entdeckt, wurden ihre Weine kürzlich von der Schweizer Weinzeitung mit hohen Punktzahlen ausgezeichnet. Ihr Petite Arvine überzeugt mit wunderbarem Schmelz, Kraft und Saft. Sortentypisch mit fruchtigen Aromen und herrlich salzigem Mittelstück. Ganz gross, perfekt zu unseren Vorspeisen! Fr. 58.–

Heida

Valentina Andrey, Saillon

Der Heida gehört zweifellos zu den besten Weissweinen der Schweiz, kraftvoll, komplex mit einem wunderbaren Aroma nach Zitrusfrüchten. Die lebendige Säure rundet den intensiven und fruchtigen Abgang perfekt ab. Ein perfekter Essensbegleiter. Fr. 62.–

Humagne Blanche

Histoire d'Enfer, Corin

Der Humagne Blanc gehört zu den allerersten Walliser Rebsorten, die schriftlich erwähnt wurden. Er ist auch der Wein der grossen Gelegenheiten und Anlässe, also genau wie für heute Abend!

Im Glas schimmert klares, helles goldgelb. Im lebhaften und tiefen Bouquet wunderbare Zitrusfrüchtearomen. Im Gaumen sehr apart und elegant mit sanfter Salzigkeit. Sehr filigrane, frische und edle Säure. Ein seidener, raffinierter und vielschichtiger Wein, elegant, verführerisch. Fr. 64.–



Wallis

Kosmo Reserve

Cave Ozenit, Granges

Saftig und fruchtige Assemblage aus den Stars der Walliser Trauben, Heida und Petite Arvine. Im Barrique ausgebaut betört der Wein mit seiner Kraft und seinem wunderbaren Schmelz. Rassig und saftig, wie es die weissen Walliser so gut sein zu vermögen. Ein grosser Wein, komponiert von der jungen Önologin Delphine Dubois, wir lieben ihn!

Fr. 78.–

Tsampéhero

Clos de Tsampéhero, Flanthey

Assemblage aus 60 % Heida- und 40 % Reze-Trauben. Zwei grosse Walliser Rebsorten! Ausgebaut während 17 Monaten in neuen Eichenfässern. Das offene und intensive Bukett verspricht eine bemerkenswerte Jugend mit viel Frucht. Ein leicht würziger Touch vervollständigt diese Duftpalette. Der Gaumen beeindruckt mit fruchtigen Aromen und schöner Harmonie zwischen Vollmundigkeit und Lebhaftigkeit. Diese Dynamik mit angenehmer Herbe verlängert sich im nachhaltigen Abgang. Ein Wein für Neugierige!!

Fr. 82.–

Completer

Clos de Tsampéhero, Flanthey

Ich wusste gar nicht recht wo ich beginnen sollte mit der Beschreibung dieses absolut fantastischen Weines! Bei der goldenen Farbe? Der Konzentration, die man als Tränen im Glas bewundern kann? Oder doch mit dem ungemein vielschichtigen Aroma, das einem aus dem Glas betört? Nach verschiedenen Blüten, Honig, Butter, Rauch und und und. Warum nicht mit der perfekten Balance zwischen Kraft, Struktur, Säure und Frische! Aber all die schönen Worte vermögen dem Wein eh nicht gerecht zu werden, da hilft nur eines, unbedingt probieren!!! Einen Wermutstropfen hat die Sache natürlich schon, der sehr rare Wein hat seinen Preis...

Fr. 125.–